

## Tischvorlage

### TOP 9: Bericht zur Flüchtlingssituation

Aktuelle Flüchtlingszahlen im Rhein-Kreis Neuss:

	<b>Zugewiesene (Stand: 01.05.2016)</b>	<b>Notunterkünfte /EAE</b>
Dormagen	620	
Grevenbroich	722	300
Jüchen	330	
Kaarst	725	250
Korschenbroich	641	
Meerbusch	369	398
Neuss	745	2.000
Rommerskirchen	266	
<b>Rhein-Kreis Neuss</b>	<b>4.418</b>	<b>2.948</b>
<b>Anerkannte Flüchtlinge im SGB II-Bezug (Stand: 31.12.2015)</b>	<b>2.860</b>	
<b>Gesamt</b>	<b>7.278</b>	

### Flüchtlingsaufnahmegesetz 2016 des Landes Nordrhein-Westfalen

In der Landtagssitzung am 11. Mai wurde das Flüchtlingsaufnahmegesetz 2016 NRW (FlüAG) beschlossen, ohne dass von kommunaler Seite geforderte Änderungen aufgenommen wurden. Dabei wurden insbesondere folgende Punkte nicht berücksichtigt:

- Es wird, obwohl diese Zahl bereits zum Jahresbeginn um rund 35.000 Flüchtlinge überschritten war, als Basis für die Kostenerstattung nach dem FlüAG an die Kommunen weiterhin von 181.000 Asylsuchenden ausgegangen, anstatt die reale Zahl der Flüchtlinge zu Grunde zu legen.
- Bei der Mittelverteilung wird weiterhin auf Soll-Zahlen und nicht auf die Zahl der tatsächlich zugewiesenen Flüchtlinge abgestellt.